

Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Reussbühl

1 Ausgangslage

Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclub zeigt auf, wie der Trainingsbetrieb ab dem 06. Juni 2020 wieder aufgenommen werden kann.

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem am 28. Mai 2020 vom Swiss Table Tennis, Version 3 veröffentlichten Konzept.

Dieses Schutzkonzept wird kontinuierlich an die jeweils aktuellen Rahmenvorgaben des Bundesamtes für Sport, des Bundesamts für Gesundheit und Swiss Olympic angepasst.

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes Tischtennisclub Reussbühl

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Rückkehr zum normalen Tischtennis-Trainingsbetrieb unter Einhaltung der übergeordneten Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG
- Definition von einfachen und pragmatischen Richtlinien für die Tischtennisvereine und Stützpunkte, Spieler und Trainer
- Gewährleistung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit enger Kontakte
- Der Tischtennisclub Reussbühl zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Trainer, Tischtennispieler und ihrer Eltern – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben. Unser vorbildliches Verhalten dient dem Tischtennisport!

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 06. Juni 2020

3.1 Einrichtung der Aula

- Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 8 Personen (+ 1 Trainer) teilnehmen dürfen. Für jeden Tischtennistisch sehen wir eine Fläche von mindestens 4.5m x 12m vor. Zwischen den Spielfeldern ist ein Abstand von 2 m einzuhalten. Innerhalb eines Spielfeldes, d.h. an einem Tischtennistisch, dürfen sich nicht mehr als 2 Spieler aufhalten.
- Trainer und Spieler waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Umrandungen die Hände.

3.2 Umkleidekabinen, Duschen, Toiletten

- Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden. Spieler und Trainer ziehen sich zuhause um und kommen in den Trainingskleidern in die Halle. Nach dem Training gehen die Spieler zum Duschen direkt nach Hause.
- Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Bei den Waschbecken muss genügend Seife zur Verfügung stehen. Zum Trocknen der Hände werden entweder die eigenen Handtücher benutzt oder Papierhandtücher, welche in einem Papierkorb (vorzugsweise mit Deckel) entsorgt werden.

3.3 Material

- Jeder Spieler bringt seinen eigenen Tischtennisschläger mit. Die Schläger werden nicht untereinander ausgetauscht. Nach dem Training wäscht jeder Spieler seinen Schläger mit Wasser und Seife.
- Der Tischtennistisch wird während des Trainings nicht angefasst.

3.4 Reinigung

- Vor und nach dem Abbau der Tische und Abgrenzungen waschen sich Trainer und Spieler die Hände.
- Zusätzlich werden die Reinigungsvorschriften des Sporthallenbetreibers beachtet.

3.5 Verpflegung

- Jeder Spieler nimmt zum Training seine eigene Trinkflasche und ggf. seine Zwischenverpflegung mit. Die Trinkflasche wird nicht an andere Spieler gegeben.
- Die Abstandsregeln sind auch während der Pausen einzuhalten.

3.6 Anreise und Zugang zur Halle

- Wir empfehlen, zu Fuss, mit dem Velo oder dem Auto zur Halle zu kommen. Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet und der öffentliche Verkehr ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs unvermeidlich, sind die Hygiene- und Verhaltensregeln für den ÖV einzuhalten.
- Die Spieler dürfen erst pünktlich auf die Trainingszeit die Sporthalle/Aula betreten. Das Training endet 10 Minuten vor der reservierten Zeit (ausser Trainingszeit geht bis 22:00 Uhr). Die Spieler verlassen die Anlage unmittelbar nach Trainingsschluss, damit keine Begegnungen mit der nachfolgenden Trainingsgruppe entstehen.
- Beim Betreten der Halle, beim Auf- und Abbau der Tischtennistische und beim Verlassen der Halle muss der Abstand von 2 Metern zwischen allen Personen eingehalten werden. Auf Handshakes wird verzichtet. Allfällige Abstandsmarkierungen durch die Hallenbetreiber sind zu beachten.

4 Organisation des Trainings

Der TTC Reussbühl benennt Bart van Weezenbeek als Covid-19 Verantwortlichen des Vereins. Bart van Weezenbeek ist die Ansprechperson für Spieler, Eltern und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Der Covid-19 Verantwortliche kontrolliert, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden.

- Alle Spieler werden vom Covid-19 Verantwortlichen, anhand einer Liste, zu den Trainingsterminen aufgeboten. Allfällige Abmeldungen erfolgen an den Covid-19 Verantwortlichen. Jeder zugeteilten Trainings-Gruppe wird ein Verantwortlicher bestimmt, der dem Covid-19 Verantwortliche die Anwesenheitsliste zukommen lässt.. Alle Anwesenheitslisten werden vom Covid-19 Verantwortlichen archiviert. Diese Massnahme dient der Rückverfolgung von Kontakten im Falle einer Ansteckung.
- Durch das Anmeldeverfahren stellt der Covid-19 Verantwortliche sicher, dass in einer Trainingseinheit mehr als 8 Spieler und ein Trainer zusammen trainieren.

- Für die Durchführung von J+S Trainings sind zusätzlich die Vorgaben von J+S zu beachten.

5 Vorgaben für die Tischtennispieler

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler zum Training kommen. Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.
- Jeder Spieler muss seinen eigenen Tischtennisschläger und seine eigenen farblich markierten Tischtennisbälle zum Training mitbringen.
- Jeder Spieler bringt ein Hände-Desinfektionsmittel zum Training mit.
- Das Abwischen der Hände am Tisch ist verboten.
- Das Handtuch zum Abwischen des Gesichts und der Spielhand darf nur mit der Spielhand angefasst werden und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden.
- Während des Trainings soll sich der Spieler mit der Nichtspielhand nicht ins Gesicht fassen. Swiss Table Tennis empfiehlt den Spielern, an der Nichtspielhand einen Handschuh anzuziehen (nicht aus hygienischen Gründen, sondern als «Stütze», um sich nicht ins Gesicht zu fassen).
- Vor und nach dem Training waschen sich die Spieler nacheinander gründlich die Hände. Die Hände sind nach dem Waschen mit dem eigenen sauberen Handtuch oder mit Wegwerf-Papierhandtüchern abzutrocknen.
- Abfall wird zuhause entsorgt.
- Spieler, die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, dürfen vom Trainer oder vom Covid-19 Verantwortlichen vom Training ausgeschlossen werden.

6 Informationen für Eltern

- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden.
- Während des Trainings dürfen sich Eltern nicht in der Sporthalle aufhalten.

7 Informationen für Trainer

- Das Training muss so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern sowohl zwischen den Spielern als auch zwischen Spielern und Trainer jederzeit eingehalten wird.
- Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass nicht mehr als 8 Spieler in einer Trainingsgruppe trainieren. Kommen Personen unangemeldet zum Training, muss der Trainer sie wieder nach Hause schicken.
- Der Trainer protokolliert alle Teilnehmer des Trainings und sendet die Liste nach dem Training dem Covid-19 Verantwortlichen.
- Es wird nur Einzel trainiert, kein Doppel.
- Der Trainer darf keinen Körperkontakt zu Spielern aufnehmen. Wenn der Trainer einen Bewegungsablauf zeigen möchte, muss er dies aus Distanz vorzeigen.

8 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub Reussbühl tritt am 06. Juni 2020 in Kraft .

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder und alle Trainer
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC Reussbühl
- Aushang in der Aula (Schrank des TTC Reussbühl)